



Kongressprogramm.
Seite 270.



Apfel global.
Seite 272.

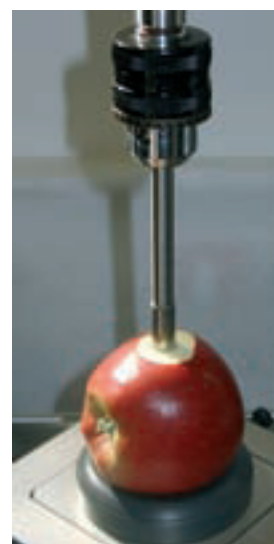


Wirtschaftsräume im Fernen
Osten. Seite 280.

Der Apfel steht im Brennpunkt	268
Grußworte von LR Hans BERGER	269
Kongressprogramm	270
Globale Trends im Anbau, der Vermarktung und dem Konsum	272
Handelsbilanzen und Konsumtrends bei Äpfeln und Apfelsorten in verschiedenen EU-Ländern	273
Leben mit niedrigen Preisen: Veränderungen im europäischen Konsumentenverhalten	275
Wie frei ist der Apfelmarkt? Einschränkungen und Barrieren	276
Apfelexporte aus Neuseeland, Südafrika und Australien	277
Die chilenische Tafelobstwirtschaft und ihr Apfelssektor	278
EU-Agrarreform und WTO-Verhandlungen: Die Aussichten für die Landwirtschaft im Allgemeinen und für Äpfel im Besonderen	280
Die chinesische Apfelproduktion und der Export: Aktuelle Situation und Trends	282
Neue Wirtschaftsräume in Fernost: Bedrohung oder Chancen für den Europäischen Apfelmarkt?	284
Neue Marktströmungen von und zu den bevöl- kerungsreichen Ländern im Fernen Osten	285
Sortenschutz und Handelsmarken, Inhaber von Vermehrungsrechten und exklusiven Handels- marken schützen ihr Eigentum	287
Die patentrechtliche Situation bei neuen Apfelsorten: Globale Allianzen bei Vermehrungslizenzen und Handelsmarken	288
Prevar Limited: Eine neuartige Initiative zur Vermarktung neuer Apfel- und Birnensorten	290
Qualitätskriterien des Apfels in den Vermark- tungsnormen: OECD-Leitlinie zur objektiven Reifebestimmung von Obst und Gemüse	291
Konventionelle und innovative Labor-Analytik zur Bestimmung der inneren Qualität des Apfels	292
Die Beziehung zwischen dem Wahrnehmungs- vermögen des Konsumenten und der im Labor möglichen Qualitätsbestimmungen	293
Parameter zur Messung der Apfelfestigkeit: Das Verhältnis zwischen sensorischer und instrumenteller Analyse	295
Nicht-destruktive Methoden zur Bestimmung des Erntefensters bei Äpfeln	296
Nicht-destruktive Methoden zur Beurteilung der inneren Qualität von Äpfeln	298
Die Messung von physikalischen Eigenschaften von Äpfeln und ihre Vorhersage durch die NIR-Spektroskopie	299



Sortenschutz - Markenschutz.
Seite 287.



Neue Wege zur inneren
Qualitätsbestimmung.
Seite 291.



 ZUM TITELBILD

Zum 5. Mal findet auf dem Gelände der Messe Bozen
die INTERPOMA statt.
Collage: Elfi HADLER.

 Impressum

Herausgeber: Südtiroler Beratungsring
für Obst- und Weinbau,
39011 Lana (BZ), A.-Hofer-Str. 9/A
Tel. 0473 55 34 00 · Fax 0473 55 34 20
e-mail: obstbau.weinbau@beratungsring.org
Genehmigung des Tribunals Bozen,
R.St. Nr. 6 / 64 v. 6. XI. 1964
Ringleiter: Walther Waldner

**Chefredakteur und verantwortlich für
den Inhalt: Willy Christoph**
Redaktionskomitee:
H. Mantinger - W. Waldner
H. Hafner - J. Dalla Via
Redaktionssekretärin: Maria Kiem
Werbeanzeigen: Maria Kiem
Tel. 0473 55 34 00 · Fax 0473 55 34 20
Pötzelberger Druck GmbH, Meran - Kuperionstr. 15
Auflage: 8.000 Stück

**obstbau
weinbau**

FACHMAGAZIN DES SÜDTIROLER
BERATUNGSRINGES

Erscheint monatlich.
Der Bezug der Zeitschrift ist an die Mitgliedschaft beim
Beratungsring gebunden.